

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2	
Ainring	B1	Querung B 20: Unterführung bei Firma Palfinger	Defizit wird bestätigt; Wunsch nach höhenfreier Querung problematisch; LSA am Knotenpunkt BGL 18 / B 20 auch in Hinblick auf querende Fußgänger und Radfahrer sinnvoll; Realisierung in Zusammenhang mit Westtangente Freilassing	Querung B 20 bei Firma Palfinger wird durch geplante Gewerbeansiedelungen attraktiver werden; Wunsch nach höhenfreier Querungsmöglichkeit	Verkehrsuntersuchung durchführen: LSA am Knotenpunkt BGL 18 / B 20 mit Querungsmöglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer	1	2,3	
	B2	Querung B 20: Mitterfelden (Knotenpunkt B 20 / Hausmoning)	Seitens StBA TS wird eine LSA geplant	Optimierte Anbindung von Mitterfelden an der B 20 (Eintiefung B 20 bei Hausmoning)	Umsetzung geplanter Maßnahmen (StBA TS)	1	2,3	
	B3	Hochfrequenzierte (Fuß und Rad) Querung BGL 18 ohne Querungshilfe (Lage: Anwesen Steinmetz Keil - Ed)	Keine Bestätigung ohne Durchführung mit anschließender Auswertung von Verkehrserhebungen / Geschwindigkeitsmessung möglich; Potentielle Hauptachse des Alltagsverkehrs von Piding - Mitterfelden - Freilassing			Durchführung von Verkehrszählungen / Verkehrsuntersuchungen; Bau Querungshilfe (Mittelinsel) prüfen	2	0,0
	B4	Lücken im Alltagsradwegenetz	Teilweise sind sehr attraktive Alternativen für Radfahrer vorhanden; Nicht alle hier genannten Netzlücken müssen baulich beseitigt werden; Alternativen müssen durch Wegweisungskonzept erfasst werden			Entwicklung von Alternativen abseits der B 20, ggf. Grunderwerb; Ausbau und Wegweisung	2	0,0
	B5	Bahnhof Hammerau bis Einmündung B 20	Bedingt durch verträgliche Verkehrsmengen bauliche Lösung nicht zwingend notwendig			Keine Maßnahme	0	0,0
	B6	Kreuzung BGL 10 / BGL 18 bis Salzburger Str.	Schöne Alternative über Dorfstraße / Am Anger vorhanden			Kurzfristig: Wegweisung; Mittelfristig Radweg an der BGL 18 ergänzen	2	0,0
	B7	Salzburger Str / BGL18 bis zur B 20	Attraktive Alternative von Feldkirchen nach Mitterfelden von Gumpinger Straße / Am Weitfeld (Salzhandelsweg)			Kurzfristig: Wegweisung; Mittelfristig Radweg an der BGL 18 ergänzen	2	0,0
	B8	Mühlreit entlang der Bahn nach Perach	Kann wichtige Netzverbindung werden, bereits ein Weg vorhanden			Netz konzipieren, Wegweisung ergänzen	1	1,1
	B9	Entlang der Saalach, Saalachau bis Freilassing	Durchgehende Wegeverbindung vorhanden, aber teils schmal, nicht beleuchtet, ggf. kein Winterdienst			Kurzfristig: Wegweisung über die österreichische Seite; Mittelfristig: Ausbau des Wegenetzes entlang der Saalach	2	2,2
	B10	Salzburger Str. Rathaus bis BÜ Hausmoning	Bedingt durch verträgliche Verkehrsmengen bauliche Lösung nicht zwingend notwendig. Detailmaßnahmen (z.B. Linksabbiegespur für Radfahrer im Zulauf auf die B 20) möglich.			Keine Maßnahme	0	0,0
	B11	Kirchenwegstr. Richtung Schiffmoing bis BGL 18	Hauptsächlich innergemeindliche Bedeutung			Keine Maßnahme	0	0,0
	B12	Schiffmoning - Richtung Dachser zur B 304	wird bestätigt; Potentiell wichtige Alltagsroute nach Freilassing			Ausbau und bituminöse Befestigung; In Wegweisung aufnehmen	1	1,6
	B13	Thundorfer Mühle / Mühlreit B 304	Querung B 304 wichtig			Netz konzipieren, Wegweisung ergänzen	1	1,2
	B14	Keine Radabstellplätze am Bahnhof Hammerau vorhanden, obgleich B+R stattfindet (Mitterfelden gut ausgestattet)	werden realisiert			Wettergeschützte Radständer, Bike-Boxen und Ladestationen ergänzen	2	0,0
	B15	Für die Alltagsroute Piding - Mitterfelden - Freilassing gibt es mehrere Möglichkeiten der Führung; Keine ist bislang durchgehend umwegfrei trassiert und beschildert	Varianten: - Östlich der B 20, in vielen Teilstücken straßenbegleitend - Entlang der Saalach, oft wassergebunden, teils besser auf der österreichischen Seite - Westlich der B 20 ab Hammerau über Mitterfelden nach Freilassing			Netz konzipieren, Wegweisung ergänzen	1	1,1
	B16	Ortsdurchfahrt Hammerau: Lücke / Engpass im Radwegenetz entlang der B 20	Überwiegend ist das bestehende Wegenetz nutzbar			Entwicklung von Alternativen abseits der B 20, ggf. Grunderwerb; Ausbau und Wegweisung	1	1,8

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Anger	B17	Radwege teilweise auf Kiesstraßen	wird bestätigt Beispiel: Aufhamer Weg zwischen Aufham und Anger als Alternative zur St 2103, an welcher Radverkehrsanlage fehlt. Radverkehrsanlage Angerstraße (beschildert, asphaltiert) - schnellere Alltagsroute über Aufhamer Weg (Kiesweg)		Maßnahmenbündel: Witterungsbeständigkeit verbessern; Einführen einer Benutzungspflicht; Sperrung Radverkehr St 2103 (sofern straßenbegleitender Radweg nicht realisiert wird); Optimierung der Querung Aufhamer Weg / St 2103	2	0,0
	B18	Fehlende Radwege im Ortsbereich und an überörtlichen Straßen; Vor allem entlang der St 2103 (Richtung Teisendorf, Piding, Ainring)	wird bestätigt; Alternativrouten teilweise vorhanden: - Verlängerung des Aufhamer Wegs; - Achenweg zwischen Aufham und Piding; - Ramsauer Straße, Mooshäusweg: für den Alltagsradverkehr nur bedingt geeignet (Kieswege) - Klosterweg: für den Alltagsradverkehr geeignet	Straßenbegleitende Radwege	Kurzfristig: Stärkung/Aufwertung der alternativen Routen; Beschilderung ergänzen; Langfristig: Straßenbegleitende Radwege	1	1,3
	B19	Fehlende Absenkung der Gehsteige im Bereich des Dorfplatzes und an verschiedenen Bushaltestellen	wird bestätigt Innergemeindliche Bedeutung	Absenkung der Borde erfolgt bereits schrittweise	Keine Maßnahme	0	0,0
	B20	Dorfplatz von Parkplatz (Scheiterstraße) nur über unzureichend ausgebaute Treppe zu erreichen	wird bestätigt Kommunale Maßnahme: Aubau der Treppe wegen Denkmalschutz schwierig. Maßnahmenkonzept Barrierefreiheit erstellen (z.B. Stadtaufzug)		Keine Maßnahme	0	0,0
	B21	Fehlender Radwege in Richtung Urwies	wird bestätigt Alternative Route über Achenweg bis Urwies vorhanden	Herstellung Radweg Urwies	Beschilderung ergänzen	1	1,6
	B22	St 2103 (Teisendorfer Straße) zwischen Piding und Anger ohne Radverkehrsanlage.	Die Führung im Mischverkehr ist auf diesem Streckenabschnitt als kritisch anzusehen.		Anlegen eines straßenbegleitenden Radweges entlang St 2103 oder Sperrung der St 2103 für den Radverkehr und Umleitung über alternative Routen	2	0,0
	B23	Fehlende Radwegeverbindung zwischen Anger - Steinhögl (Bedeutung touristisch)	Hohes Tempo des MIV birgt erhöhtes Gefahrenpotential für den Radverkehr, welcher nach dem Mischprinzip geführt wird.		Anlegen eines straßenbegleitenden Radweges	4	0,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Bad Reichenhall	B24	Netzlücke Radverkehr: Tumpenstraße bis Brücke Leopoldstraße BGL 4 (Fortsetzung im Gemeindegebiet Bayerisch Gmain)	wird bestätigt: Für Radfahrer gefährlich. Streckenabschnitt nicht einsehbar.	Seitens der Stadt wird die Realisierung einer Radverkehrsanlage gewünscht	Anlegen einer Radverkehrsanlage (Straßenbegleitender Radweg)	3	0,0
	B25	Netzlücke Radverkehr: B 20 Berchtesgadener Straße Stachus bis Ortsausgang (Fortsetzung im Gemeindegebiet Bayerisch Gmain)	wird bestätigt: Bisher keine Planungen vorhanden	Radwegelückenschluss nach Bayerisch Gmain	Straßenbegleitende Radverkehrsanlage vom Stachus nach Bayerisch Gmain mit sicheren Quermöglichkeiten (höhenfrei / FSA) der B 20 am Bahnhofpunkt und im Ortsbereich Gruttenstein	1	2,3
	B26	Netzlücke Radverkehr: Predigtstuhlbahn bis Kibling Nordufer der Saalach (Lückenschluss nach Schneizreuth)	wird bestätigt: Steile Verhältnisse und geringer Straßenquerschnitt. Verkehrsmengen erfordern keine eigenständige Radverkehrsanlage.		Keine Maßnahme	0	0,0
	B27	Netzlücke Radverkehr: St 2101 Thumsee Ost bis Wegscheid / B 305 (Lückenschluss nach Schneizreuth)	wird bestätigt: Realisierung Radweg aufgrund der Topographie schwierig. Planungen zur Machbarkeit Radwegeverbindung Wegscheid - Thumsee (über Wanderweg Nesselgraben). Geringe Bedeutung im Alltagsradverkehr. Beleuchtung im Tunnel (Antoniberg) ergänzen.	Radwegelückenschluss nach Schneizreuth (alternativ über Saalachsee) und nach Inzell	Weiterverfolgung der Planungen einer Radwegeverbindung	2	0,0
	B28	Netzlücke Radverkehr: Bahnhofstraße – Münchner Allee	wird bestätigt	Der vorhandene Mittelrenner und die gegebenen Parkmöglichkeiten sollen beibehalten werden.	Kurzfristig: Radverkehr auf der alternativen Route (Salzburger Straße) stärken und gegebenenfalls Beschilderung anpassen; Langfristig: Nachhaltige Mobilität fördern durch Anlegen einer durchgängigen Radverkehrsanlage auf der Hauptachse (Münchner Allee) von Bad Reichenhall bis Bayerisch Gmain	1	2,1
	B29	Netzlücke Radverkehr: St 2101 Kretabrücke – Karlstein	Straßenbegleitende Radverkehrsanlage weitestgehend vorhanden. Umsetzung geplanter Maßnahmen durch das StBA TS (Verkehrsordnung bereits ergangen)	Radwegelückenschluss durch Fahrradspur auf St 2101 über die Unterwasserkanalbrücke	Keine Maßnahme	0	0,0
	B30	Defizite im Bereich von Unterführungen	Der Sanierungsbedarf ist zu prüfen.		Sanierungsbedarf prüfen	4	0,0
	B31	Defizite in Teilen des Belages der Fußgängerzone	Flächendeckende Beschädigungen konnten nicht festgestellt werden		Belagsanierung an kritischen Bereichen	4	0,0
	B32	Netzlücke Radverkehr: Fahrradroute Richtung Innenstadt verläuft entlang Salzburger Straße (Beschilderung); kein Radweg, parkende Fahrzeuge	Parkende Fahrzeuge stellen Hindernis für Radverkehr und stellen mögliche Konfliktsituation dar.		Kurzfristig: Führung Radverkehr nach Mischprinzip unkritisch; Anpassung der Beschilderung Langfristig: Radfahrstreifen auf Salzburger Straße	2	0,0
	B33	B 20 / B 21 nicht für Radfahrer gesperrt (ausgenommen Lawinenschutz tunnel nahe Baumgarten)	Hohes Geschwindigkeitsniveau macht Führung nach dem Mischprinzip gefährlich und ist zwingend zu unterbinden.		Gefährliche Außerortsabschnitte sind zum Teil nicht für den Radverkehr gesperrt, dies gilt es zu beheben	1	1,5

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Bayerisch Gmain	B34	Fehlender Radweg entlang B 20 zwischen Großgmainer Straße und Bäckerei Neumeier	wird bestätigt Konzept für den Ausbau von Geh- und Radwegen wird umgesetzt (Ingenieurbüro Rupp; 2013)	Verbesserung Fahrradwege (in Planung, Ausführung 2017/2018)	Keine Maßnahme	0	0,0
	B35	Ladestationen für E-Bikes fehlen	wird bestätigt	Vermietung von E-Bikes	Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Bikes an geeigneten Standorten (vgl. Elektromobilitätskonzept)	3	0,0
	B36	Schlechte Radwegeverbindung nach Bad Reichenhall	wird bestätigt: Fehlende direkte Radwege entlang von Gemeindeverbindungsstraßen (Bayerisch Gmain - Bad Reichenhall). Große Bedeutung für den Alltagsradverkehr. Beschilderte Alternativroute über Gmainer Straße vorhanden bzw. Alternativroute über Reichenhaller Straße / Adolf-Schmid-Straße.	Radwegelücke B 20 schließen	Kurzfristig: Stärkung / Aufwertung der alternativen Routen; Langfristig: Anlage eines straßenbegleitenden Radweges entlang B 20	1	2,3
	B37	Lücken im örtlichen Radwegenetz entlang B 20 (Berchtesgadener Straße)	wird bestätigt: Fehlende Radwege entlang der B 20 im Ortsbereich. Konzept für die Planung von Geh- und Radwegen in Bayerisch Gmain (Gemeinde und Ingenieurbüro Rupp) wird umgesetzt. Innergemeindliche Wege / Nebenstraßen sind fahrradtauglich	Radwegelücke B 20 (Ortsdurchfahrt) schließen	Keine Maßnahme	0	0,0
	B38	Netzlücken Radverkehr: BGL 4 (Großgmainer Straße / Leopoldstraße)	wird bestätigt: Für Radfahrer gefährlich. Bedeutung für den Alltagsradverkehr.	Radwegelücke BGL 4 schließen	Kurzfristig: Stärkung alternativer Routen; Langfristig: Anlegen einer Radverkehrsanlage entlang BGL 4 (Straßenbegleitender Radweg)	1	2,0
	B39	Defizite im Bereich der Einmündung / Querung Edeka	wird bestätigt: Unterführung für Radfahrer vorhanden aber umwegig. Verbesserung der Fuß- und Radwegesituation im Umfeld des Edeka-Marktes geplant. Umsetzen der geplanten Maßnahmen (Verkehrsinself, Schaffung von barrierefreien Zugängen, Anlegen von Rad- und Fußwegen).	Beheben der Defizite; Verbesserung B 20 (Edeka) geplant	Keine Maßnahme	0	0,0
	B40	Erreichbarkeit Bahnsteig (Treppe / Steigung von unterer Bahnhofstraße)	wird bestätigt: Zusätzlich ist die Unterführung zum Bahnhof schlecht zu finden. Zugang über Treppen. Maßnahmen im ÖPNV: Sicherstellung der Barrierefreiheit am Zugang zum Bahnhof. Aufwertung Umfeld Bahnhof	Beheben der Defizite	Siehe Maßnahme im ÖPNV	0	0,0
	B41	BGL 4 im Bereich Übergang Leopoldstal (Obermühle)	wird bestätigt: Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h). Strecke schwer einsehbar. Engstelle bei Gasthaus Obermühle.	Ausbau Radweg bis Obermühle (hohe Priorität)	Kurzfristig: Stärkung alternativer Routen; Langfristig: Anlegen einer Radverkehrsanlage entlang BGL 4 (Straßenbegleitender Radweg)	1	2,0
B42	Defizit im Bereich des Bahnhofpunktes Bayerisch Gmain	wird bestätigt Ausbau der Barrierefreiheit wird empfohlen; Maßnahmen ÖPNV.	Modernisierung des Bahnhofes, v.a. des Bahnsteiges (Barrierefreiheit); Verbesserung Umfeld Bahnhof Verbesserung des Bahnverkehrs (Bahnsteigerhöhung, 2. Gleis, Verbesserung der Taktung)	Keine Maßnahme	0	0,0	

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Berchtesgaden	B43	Netzplanung für NMIV fehlt	Wird teilweise bestätigt. Bestehende Routen von Fernradwegen verlaufen durch das Gemeindegebiet.	Definition der Netze für Fußgänger, Radfahrer, Kfz; Verbesserungsvorschläge für die einzelnen Netze; Schnittstellenoptimierung für die einzelnen Netze	Radwegenetz konzipieren; Wegweisung ergänzen	1	1,9
	B44	Fehlender Radweg Bahnhof – Gmundbrücke	wird bestätigt: Fußgängerweg entlang B 20 / B 305 vorhanden. Ramsauer Straße von Gmundberg bis Bahnhof Berchtesgaden kein Radweg bei hoher Verkehrsbelastung. Ausbau einer Radwegeverbindung entlang B 20 von Kreisverkehr Berchtesgaden (Bahnhof) bis Einmündung St 2097 im Radwegeprogramm Bayern festgelegt (Stand 2015).	Ausbau Radweg Bahnhof - Gmundbrücke	Umsetzung Radwegeprogramm	1	2,1
	B45	Fehlender Radweg Salzbergwerk bis Bahnhof entlang B 305	wird bestätigt Beschilderte Alternativrouten vorhanden.	Ausbau Radweg Salzbergwerk - Bahnhof entlang B 305	Kurzfristig: Stärkung alternativer Routen; Langfristig: Straßenbegleitende Radverkehrsanlage zwischen Bahnhof Berchtesgaden und Salzbergwerk entlang B 305 mit sicheren Quermöglichkeiten	1	1,5
	B46	Fehlender Radweg entlang Königsseer Straße; Straßenbegleitende Radwege werden in diesem Bereich als gefährlich angesehen (viele Ein- und Ausfahrten)	Fehlender Radweg wird bestätigt (Ortsbereich Berchtesgaden). Wichtige Verbindung nach Schönau am Königssee. Fußweg entlang der Ache (Königsseer Fußweg) wird von Radfahrern verwendet (Beschilderung "Radfahrer frei").		Überprüfung des Gefahrenpotentials eines straßenbegleitenden Radweges: Abwägung Anlage straßenbegleitende Radverkehrsanlage oder Führung nach dem Mischprinzip	2	0,0
	B47	Fehlende Radwegeverbindungen zwischen Salzbergwerk Richtung Almbachklamm und Wiesenweg	Keine Bestätigung möglich Bestehende Radwege verlaufen über die Berwerkstraße und den Wiesenweg (Salinen-Radweg, Mozart-Radweg).	Ausbau Radweg Salzbergwerk - Almbachklamm	Stärkung / Aufwertung der alternativen Routen durch Verbesserung der Wegweisung, Ausbau und Instandhaltung	1	1,6
	B48	Fehlender Radweg vom Ortskern Richtung Aschauerweiher	wird bestätigt Geringe Bedeutung für Alltagsradverkehr Geringe Verkehrsbelastung.		Radwegenetz konzipieren (alternative Route z.B. über Doktorberg); Wegweisung ergänzen	1	1,1
	B49	Fehlender Radweg vom Ortskern Richtung Krankenhaus	wird bestätigt Geringer Straßenquerschnitt lässt keine Radverkehrsanlage zu. Führung im Mischverkehr möglich.		Keine Maßnahme	0	0,0
	B50	Lücken im Alltagsradwegenetz	Wird teilweise bestätigt. Im Bestand sind Fernradwege und Radwanderwege vorhanden, auf denen auch Alltagsradfahrer geführt werden können. Ausbau der Beschilderung ist notwendig.		Kurzfristig: Stärkung alternativer Routen; Langfristig: Anlegen von Radverkehrsanlagen Vervollständigung und bessere Beschilderung des Radwegenetzes innerhalb der Gemeinde und Schaffung von sicheren und gut nutzbaren Radwegeverbindungen zu den Nachbarorten (Bischofswiesen, Marktschellenberg, Schönau a. Königssee)	1	2,1

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Bischofswiesen	B51	Netzlücke Fahrradweg im Ortsbereich Bischofswiesen	wird bestätigt Hohe Verkehrsbelastung. Im Zuge der Planungen zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt sind Radverkehrsstreifen im Ortszentrum geplant.	Handlungsbedarf im Bereich Ortsdurchfahrt Bischofswiesen hinsichtlich Fahrradweg (Bodensee-Königssee); Lückenschluss Fahrradweg im Ortsbereich Bischofswiesen	Umsetzung geplanter Maßnahmen; Entwicklung von Alternativen abseits der B 20	2	0,0
	B52	Netzlücke Engedey - Ramsau b. Berchtesgaden	wird bestätigt Planungen zur Anlage von Radverkehrsanlagen sind bereits im Radwegeprogramm Bayern vorhanden. Planungsprozess wird aufgrund von Grundstücksverhandlungen verzögert.	Lückenschluss Engedey - Ramsau	Umsetzung geplanter Maßnahmen; Entwicklung von Alternativen abseits der B 305	2	0,0
	B53	Netzlücke Engedey - Berchtesgaden Bahnhof	Defizit im Gemeindegebiet Berchtesgaden von Gmundberg weiter bis Berchtesgaden Bahnhof. Ausbau einer Radwegeverbindung entlang B 20 von Kreisverkehr Berchtesgaden (Bahnhof) bis Einmündung St 2097 (Gmundberg) im Radwegeprogramm Bayern festgelegt (Stand 2015).	Lückenschluss Engedey - Berchtesgaden Bahnhof	Umsetzung der geplanten Maßnahmen (Gemeinde Berchtesgaden)	0	0,0
	B54	Netzlücke Hochgart - Aschauerweiher	wird bestätigt Fehlender Radweg im Kurvenbereich (Abzweigung Hochgart). Anlage von Radwegen entlang der St 2100 im Bauprogramm des StBA TS festgelegt.	Lückenschluss Hochgart - Aschauerweiher	Umsetzung Radwegeprogramm (StBA TS)	1	1,2
	B55	Pflasterbelag im Ortszentrum	wird bestätigt Kommunale Maßnahme. Im Zuge der Planungen zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt ist zu prüfen, ob ein neuer Pflasterbelag sinnvoll ist.		Keine Maßnahme im Mobilitätskonzept	0	0,0
	B56	Fahrbahnquerungen an Ampelanlagen (Bordstein)	wird bestätigt Kommunale Maßnahme. Herstellung der Barrierefreiheit wird empfohlen.		Keine Maßnahme im Mobilitätskonzept	0	0,0
	B57	Übergänge Fußgängernetz - ÖPNV	wird bestätigt Kommunale Maßnahme. Herstellung der Barrierefreiheit wird empfohlen. Planungen zur Verbesserung der Situation im Zuge der Verlegung des Bahnhofpunktes.		Keine Maßnahme im Mobilitätskonzept	0	0,0
	B58	Querung B 20 (zwischen Schneckenmühlenweg und Reichenhaller Straße): Radfahrer + Wanderer queren Bahngleise und Bundesstraße	Hohe Bedeutung für den Alltags- und Freizeitradverkehr. Planungen von Querungshilfen in diesem Bereich.	Vorüberlegungen zum Bau einer Brücke; Abstimmungen Bürgermeister, Bahn und StBA TS laufen	Bau Querungshilfe B 20, Bahn	2	0,0
	B59	Radwegeverbindung zwischen Engedey und Bischofswiesen (entlang B 20) fehlt	Alternativen sind (wenn vorhanden) schlecht beschildert. Planungen sehen eine Führung des Radweges in Serpentina vor (Ende Radweg bei Stöberl bis Stangerriegl). Änderung des bestehenden Fußweges zukünftig auch als nichtbenutzungspflichtiger Radweg.		Umsetzung geplanter Maßnahmen; Entwicklung von Alternativen abseits der B 20	2	0,0
	B60	Netzlücken entlang B 20 im Ortsteil Strub (Böcklweiher)	UH 5: B 20 Strub - Von Schönbichl bis Gebirgsjägerstraße Vorschlag UKO: Radfahrstreifen / Angebotsstreifen umbauen		Kurzfristig: Stärkung / Aufwertung der alternativen Routen; Überarbeitung Wegweisung für den Alltagsradverkehr; Langfristig: Straßenbegleitende Radwege	1	1,1
	B61	Lücken im Alltagsradwegenetz	wird bestätigt Im Bestand sind teils Alternativen über Nebenstraßen vorhanden / möglich. Diese müssen jedoch deutlich beschildert werden (Beispiele siehe Radwege in Südtirol, z.B. Eisacktalradweg)		Vervollständigung und bessere Beschilderung des Radwegenetzes innerhalb der Gemeinde und Schaffung von sicheren und gut nutzbaren Radwegeverbindungen zum Nachbarort Berchtesgaden	2	0,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Freilassing	B62	Fehlender Gehweg vom Bahnhof zu Schulstandorten	Hauptsächlich von innerstädtischer Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzepts	0	0,0
	B63	In Wohngebieten teilweise Straßen zu schmal für alle Verkehrsteilnehmer	Hauptsächlich von innerstädtischer Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzepts	0	0,0
	B64	Engstelle Gehsteig Schillerstraße	Hauptsächlich von innerstädtischer Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzepts	0	0,0
	B65	Anpassungsbedarf bei Ampel- und Kreuzungsanlagen	Hauptsächlich von innerstädtischer Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzepts	0	0,0
	B66	Anpassungsbedarf bei Bushaltestellen	Hauptsächlich von innerstädtischer Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzepts	0	0,0
	B67	Anpassungsbedarf bei Fuß- und Radwegeunterführungen bzw. Überführungen	Hauptsächlich von innerstädtischer Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzepts	0	0,0
	B68	Defizite der Barrierefreiheit: Gehweg zu den Bahnsteigen / Zugang zu den Zügen; Zugang zur Lokwelt	Hauptsächlich von innerstädtischer Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzepts	0	0,0
	B69	Freihalten von Gehwegen	Hauptsächlich von innerstädtischer Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzepts	0	0,0
	B70	Schulweg Schulstraße	Hauptsächlich von innerstädtischer Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzepts	0	0,0
	B71	Unzureichende Radverbindung an der Oberen Feldstraße (ISEK Fachbeitrag Verkehr)	Kreisweite Bedeutung; Führung Mozartradweg; Geringe Verkehrsbelastung	Ausbau zu einem Zwei-Richtungs-Radweg (ISEK Fachbeitrag Verkehr)	Ausbau zu einem Zweirichtungsrادweg	2	0,0
	B72	Reichenhaller Straße von Abzweig Heideweg bis Ludwig-Zeller-Straße Abzweig Leitenweg	Kreisweite Bedeutung; Heideweg als gute Alternative nicht ausgeschildert		Maßnahmenbündel: Radwegenetz der Stadt und des Landkreises abstimmen und ggf. Detailmaßnahmen (z.B. Markierungen, kleinere Baumaßnahmen an den Anschlußpunkten) umsetzen; Wegweisung ergänzen	1	2,3
	B73	Überquerung B 20 Göllstraße - Römerstraße	Kreisweite Bedeutung; Bisher keine konkreten Planungen in diesem Bereich; Unterführung B 20 Göllstraße weiter nördlich vorhanden		Notwendigkeit einer Unterführung ist zu prüfen (Netzplanung, Verkehrserhebungen); Voruntersuchungen Bau Unterführung B 20	2	0,0
	B74	Kreisstraße BGL 2	Radweg zwischen Freilassing Wiesenstraße und Surhheim vorhanden		Keine Maßnahme erforderlich	0	0,0
	B75	Laufener Straße von Salzburger Platz bis Friedhof	Ggf. Entwicklung / Beschilderung östlich gelegener Parallelweg über Aumühlweg, Auenstraße, Plainweg und Hagenweg	Siehe auch Fachbeitrag Verkehr ISEK	Route östlich Laufener Straße entwickeln; Wegweisung ergänzen	2	0,0
	B76	Durchwegung Siedlung Sonnenfeld optimieren	wird bestätigt	Verbindung Münchner Straße - Rupertusstraße (ISEK)	Maßnahme im Zuge Bauleitplanung	0	0,0
	B77	Durchwegung Siedlung Sonnenfeld optimieren (Münchner – Rupertusstraße)	wird bestätigt	Schillerstraße - Augustinerstraße (ISEK)	Maßnahme im Zuge Bauleitplanung	0	0,0
	B78	Radweg nach Salzburg umwegig / entlang von stark befahrenen Straßen (Schiller – Augustinerstraße)	wird bestätigt	Kurze Wegverbindungen zur Salzburger Innenstadt wünschenswert	Fuß- und Radbrücke parallel zur Bahnbrücke über die Saalach	2	0,0
	B79	Radweg nach Salzburg umwegig / entlang von stark befahrenen Straßen (Bereich Knoten B20 / B 304)	wird bestätigt, Führung im Bereich Knoten B 20/ B 304 ist jedoch zumutbar	Sichere und kurze Umfahrung des Knotens B 20 und B 304 (ISEK Fachbeitrag Verkehr)	Keine Maßnahme erforderlich	0	0,0
	B80	Es fehlt eine Einbettung von Freilassing in ein regionales Rad(-schnell)wegenetz	wird bestätigt	Überregionale Radschnellwege	Entwicklung eines Alltags-Vorrangnetzes im Rahmen des Gutachtens	0	0,0
	B81	Radweg nach Salzburg umwegig / entlang von stark befahrenen Straßen (Bereich Bahnbrücke Saalach)	wird bestätigt	Fuß- und Radwegebrücke parallel zur Bahnbrücke über die Saalach (ISEK Fachbeitrag Verkehr)	Fuß- und Radbrücke parallel zur Bahnbrücke über die Saalach	2	0,0
B82	Schulwegesicherheit mit Defiziten	Hauptsächlich von innerstädtischer Bedeutung	Verbesserung Schulwegekonzept	Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzepts	0	0,0	

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Freilassing	B83	Bike&Ride Abstellanlage am Hbf ausgelastet; Radwegführung nicht plausibel	wird bestätigt		Aufwertung Umfeld Bahnhof, Ergänzung Radabstellanlagen (Parkhaus, Servicestationen, Bike- Boxen, Ladestationen)	1	2,1
	B84	Via Julia / Salzhandelsweg im westlichen Stadtgebiet u.a. als Verbindung von Einzelhandelszentrum um Kaufland und Globus sehr umwegig geführt (Problem: Querung der Bahnanlagen)	wird bestätigt		Voruntersuchungen / Machbarkeit der Schaffung einer zusätzlichen Bahnquerung; Aufwertung Überführung Georg-Wrede-Straße / Rupertusstraße	1	1,8

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Laufen	B85	Grenzüberschreitender Pendlerverkehr durch die Laufener Altstadt hat negative Auswirkungen auf die Anwohner und führt zu Problemen im Fußgänger- und Radverkehr (insbesondere Morgen- und Abendspitze)	Keine Bestätigung ohne Durchführung mit anschließender Auswertung von Verkehrserhebungen möglich; Querbarkeit für Fußgänger und Radfahrer trotz Geschwindigkeitsbegrenzungen schwierig; Aktuell wird ein Mini-Kreisverkehr am Marienplatz im Probebetrieb getestet, der den Verkehr verlangsamen und beruhigen soll	Realisierbare und umsetzbare Vorschläge zur Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radfahrer in der Altstadt von Laufen	Durchführung von Verkehrsuntersuchungen (Grenzüberschreitender Verkehr); Kurzfristig: Beruhigende Maßnahmen, wie z.B. Minikreisel sinnvoll (Fahrbahnmarkierungen für Fußgänger prüfen); Langfristig: Entlastung nur durch die Realisierung einer weiteren Salzachbrücke möglich	1	2,1
	B86	Defizite bei der Radwegebeschilderung	wird bestätigt	Ausbau der Radwegebeschilderung	Erarbeitung eines Beschilderungskonzeptes über Gemeindegrenzen hinweg	1	1,6
	B87	Fehlende Radwege innerorts (B 20 und Teisendorferstr.)	wird bestätigt		Führung der Radwege abseits der B 20; Ausbau der Beschilderung	1	1,5
	B88	Keine E-Bike Ladestationen vorhanden	wird bestätigt	Ausbau von E-Bike Ladestationen	Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Bikes an geeigneten Standorten (vgl. Elektromobilitätskonzept)	3	0,0
	B89	Teilweise fehlende Gehsteigabsenkungen (z.B. Ludwig-Thoma-Straße)	Hauptsächlich von innerörtlicher Bedeutung	Erstellung eines Fußgänger- und Radwegekonzeptes	Keine Maßnahme im Mobilitätskonzept; Umsetzung durch die Gemeinde	0	0,0
	B90	Fahrradverkehr in den Bereichen ohne eigene Radwege sehr gefährlich (insbesondere B 20, Teisendorfer Straße)	wird bestätigt	Geschwindigkeitsbegrenzungen insbesondere im Kurvenbereich der Freilassingener Straße (B 20)	Kurzfristig: Stärkung / Aufwertung von alternativen Routen; Langfristig: Anlegen von Radverkehrsanlagen entlang der B 20	1	1,5
	B91	Fehlender Radweg nach Schönram (entlang St. 2103)	wird bestätigt Neubau Radweg entlang St. 2103 nicht im Radwegeprogramm Bayern enthalten. Alternative Routen nur mit erheblichen Umwegen.		Kurzfristig: Stärkung / Aufwertung von alternativen Routen; Langfristig: Anlegen von Radverkehrsanlagen entlang der St 2103	1	2,2
	B92	St 2103 Schloßstraße / Marienplatz: hohes Verkehrsaufkommen, keine Querungshilfen für Fußgänger	wird bestätigt: Querung Schlosstr. / Marienplatz kritisch (keine Querungshilfe, hohe Verkehrsstärken); Pilotprojekt "Minikreisverkehr" wird im Moment getestet		Kurzfristig: Beruhigende Maßnahmen, wie z.B. Minikreisel sinnvoll (Fahrbahnmarkierungen für Fußgänger prüfen); Langfristig: Entlastung nur durch die Realisierung einer weiteren Salzachbrücke möglich	1	1,7
	B93	Oberflächenbeläge Gehwege Schloßstraße / Marienplatz	Oberes Stadttor: Beengte Verhältnisse; sehr schmale Straßen und Gehwege; hauptsächlich innerörtlicher Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzeptes	0	0,0
	B94	Lücken im Alltagsradwegenetz	Wird teilweise bestätigt. Im Bestand sind Fernradwege und Radwanderwege vorhanden, auf denen auch Alltagsradfahrer geführt werden können. Ausbau der Beschilderung ist notwendig.		Vervollständigung und bessere Beschilderung des Radwegenetzes innerhalb der Gemeinde und Schaffung von sicheren und gut nutzbaren Radwegeverbindungen zu den Nachbarorten	2	0,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Marktschellenberg	B95	Fehlender Radweg von Ortsmitte bis zur Landesgrenze (B 305)	wird bestätigt. Standstreifen wird bei Ortsfesten zum Parken genutzt. Im Ortskern ist der Randstreifen nicht breit genug für Radverkehrsanlage. Ausbau nur mit Überbauung (welche die Gemeinde während der Gutachtenerstellung plant) des Flusses möglich.	Bau einer Radverkehrsanlage	Route hat für den Alltagsradverkehr eine untergeordnete Bedeutung; Möglichkeit: Radverkehr auf Standstreifen der B 305; Empfehlung zum Umbau des Standstreifens zu einem Radverkehrsstreifen oder einem Radweg mit entsprechender Anpassung der Bepflanzung	1	1,8
	B96	Keine Radwege abseits der B 305	Die Führung nach dem Mischprinzip ist nur in Bereichen mit erhöhter Steigung resp. überdurchschnittlichem Gefälle als problematisch einzustufen.		Vorhande Verkehrsstärken erlauben eine Radverkehrsführung nach dem Mischprinzip	0	0,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Piding	B97	Fehlender Radweg entlang der St 2103 von / nach Urwies	wird bestätigt; Im Ausbauprogramm des StBA TS enthalten, ist geplant, scheitert am Grunderwerb (vorhandener Radweg Richtung Süden nicht intuitiv und umwegig)	Herstellung Radweg Urwies	neu: Umsetzung Radwegprogramm Bayern, Neubau Radweg von Urwies nach Piding inkl. Anschluß Knotenbereich B 20 / St 2103 bis Piding Ort	1	1,8
	B98	Fehlender Gehweg bei Berchtesgadener Straße (im Bereich zwischen Achenbrücke / ehem. Neuwirt und Petersplatz)	Gutachter sieht einen für ein gewachsenes Ortszentrum angemessenen Ausbaustandard; Mischprinzip wirkt verkehrsberuhigend		Gestalterische Aufwertung des Straßenraumes im Ortszentrum; Bedarfsorientierte Dimensionierung der Straßenräume, ggf. ergänzende Maßnahmen (Verkehrsführung, Anordnung VB Zone, Teilumbau)	2	0,0
	B99	Fehlender durchgängiger Gehweg bei Ganghoferstraße (im Bereich Firma Argstatter)	Hauptsächlich von innerörtlicher Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzepts	0	0,0
	B100	Fehlender Gehweg bei Untersbergstraße	Hauptsächlich von innerörtlicher Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzepts	0	0,0
	B101	Alltagsradweg Bad Reichenhall - Freilassing durch Ortsmitte teils umwegig / aufwendig geführt (Querungen Lattenbergstraße / Stoißer Aache)	wird bestätigt		Neue straffe Routenführung Alltagsradwege (z.B. über Berchtesgadener Straße); Überarbeitung Wegweisung	1	1,5
	B102	Positiv: gute Radwege entlang der Saalach, zwei Brückenbauwerke, leider nur wassergebundene Decken	wird bestätigt		Überarbeitung Wegweisung	1	1,6
	B103	Alltagsradweg Bad Reichenhall - Freilassing : Nicht immer eindeutige Führung (OT Staufenbergbrücke)	wird bestätigt		Überarbeitung Wegweisung	1	1,6
	B104	Keine Fahrradständer am Bahnhof	wird bestätigt	Gemeinde plant Abstellanlagen für Fahrräder am Bahnhofsvorplatz	Ergänzung Radabstellanlagen, Bike-Boxen, Ladestationen	1	1,6

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Ramsau b. Berchtesgaden	B105	Keine ausreichenden Radwege an der St 2099 (aufgrund topographischer Verhältnisse)	Problematik wird bestätigt		Tempolimit im Bereich gemeinsamer Führung; Beschilderung "Achtung Radfahrer"; Konsequenter Ausbau der alternativen Routen; Bituminöse Befestigung der Radwege	1	1,8
	B106	Keine Radwege entlang B 305: Netzlücke Radverkehr: Roßhofschmiede (Bischofswiesen) und Wimbachbrücke (Ramsau)	wird bestätigt: Radwegeverbindung Engedey - Wimbach im Radwegeprogramm Bayern enthalten; Straßenbegleitende Radwegeverbindungen in Richtung Engedey sind geplant		Umsetzung Radwegeprogramm, Bau straßenbegleitender Radweg von Engedey bis Wimbach	1	2,1
	B107	Aufgrund vieler Gefällestrecken keine durchgängige Barrierefreiheit	Hauptsächlich von innerörtlicher Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzepts	0	0,0
	B108	Gehwege entlang der Ortsdurchfahrt Ramsau sehr schmal und teilweise zugeparkt	Problematik wird bestätigt		Rückbau Längsparker, Schaffung von Querungshilfen, Aufwertung Ortsdurchfahrt	2	0,0
	B109	Alltagsradweg von Ramsau nach Bischofswiesen (weiter nach Bad Reichenhall) muss entlang der B 305 gefahren werden; Route mit weniger verllorener Höhendifferenz oberhalb von Engedey wäre (z.B. Roßhofweg - Punzenweg) machbar und wünschenswert; Route über Vierradweg ist nicht als Radroute ausgeschildert	Gemeindegrenzenübergreifend		Ausbau von Netzlücken abseits der B 305; Notfalls Wegweisung auch über steilere Abschnitte; Bituminöse Befestigung	2	0,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Saaldorf-Surheim	B110	Netzlücken von Radwegen an Kreis- und Staatsstraßen	wird bestätigt: - Radweg Surheim Richtung Gausburg / Niederheining entlang BGL 2 - Neusillersdorf entlang St 2104	Lückenschluss von Radwegen an Kreis- und Staatsstraßen: - Radweg von Surheim Richtung Gausburg / Niederheining entlang BGL 2 - Ausbau Rad- und Fußweg durch Saaldorf parallel zur Kreisstraße - gesicherter Fußgängerübergang am südlichen Dorfeingang (Nähe Sonnenheim)	Vervollständigung und bessere Beschilderung des Radwegenetzes innerhalb der Gemeinde und Schaffung von sicheren und gut nutzbaren Radwegeverbindungen zu Nachbarorten (OEP Saaldorf-Surheim, Dragomir); Umsetzung Radverkehrsprogramm StBA TS	1	1,7
	B111	Fehlende Radwegverbindung nach Österreich	wird bestätigt	Radverbindung nach Österreich durch Neuerrichtung Salzachsteg	Planung und Errichtung einer Rad- und Fußgängerbrücke über die Salzach auf Höhe Antherring (OEP Saaldorf-Surheim, Dragomir)	1	2,3
	B112	Fehlende Querungshilfen der Kreisstraßen	wird bestätigt: Fehlende Querungshilfen entlang BGL 3 auf Höhe Abtsdorf und Steinbrünning	Einrichtung Fahrbahnteiler BGL 3 unterhalb von Steinbrünning sowie unterhalb von Abtsdorf zum Schutz der Fußgänger (Schulkinder); zusätzlich Geschwindigkeitsbegrenzungen notwendig	Kurzfristig: Notwendigkeit von Querungshilfen prüfen (Verkehrszählungen); Langfristig: Neuanlage und Optimierung von Querungsmöglichkeiten (OEP Saaldorf-Surheim)	3	0,0
	B113	Verkehrssicherheit der Fußgänger im Bereich Laufener Straße (BGL 2)	wird bestätigt: fehlende Querungshilfe BGL 2 Einmündung Schulstraße	Verbesserung der Verkehrssicherheit	Herstellung sicherer, attraktiver und barrierefreier Fußwegeverbindungen zu sozialen Einrichtungen, Nahversorgungsschwerpunkten und Freizeitangeboten mit besonderem Augenmerk auf die Schulwegsicherheit (OEP Saaldorf-Surheim, Dragomir)	2	0,0
	B114	Fehlende Querungshilfe BGL 3 / Weiherstraße	wird bestätigt	Überquerungshilfen BGL 3 Saaldorf Weiherstrasse	Trennwirkung der BGL 3 im Ortsbereich Saaldorf reduzieren; Bau einer Querungshilfe Weiherstraße / BGL 3	2	0,0
	B115	Teils hohe Schwellen der Fußgängerwege	Keine Bestätigung möglich; Hauptsächlich von innerörtlicher Bedeutung		Keine Maßnahme innerhalb des Landkreiskonzeptes	0	0,0
	B116	Steigendes Verkehrsaufkommen auf der B 20; Fehlende Unterführungsbauwerke B 20	wird bestätigt: DTV B 20 Höhe Freilassing ca. 16.000 Kfz/24h; Bahnunterführung östlich von Hausen, B 20 bei Au Bau einer Unterführung für den landwirtschaftlichen Verkehr in Planung	Ausbau der Unterführungsbauwerke B 20 (bei Au)	Bedarfsgerechter Neubau/Ausbau von Unterführungen zur Verbesserung der Nutzbarkeit und Erhöhung der Verkehrssicherheit (OEP Saaldorf-Surheim, Dragomir)	3	0,0
	B117	Fehlende Lademöglichkeiten für E-Bikes und Pedelecs	wird bestätigt	Ausbau eines Netzes von Ladestationen für E-Bikes und Pedelecs	Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Bikes an geeigneten Standorten (vgl. Elektromobilitätskonzept)	3	0,0
B118	Schwachstelle Ortsbereich Surheim (BGL 2)	wird bestätigt	Verkehrsberuhigung BGL 2 im Ortszentrum Surheim	Siehe Maßnahmen MIV; Umsetzung der Maßnahmen des OEP	0	0,0	

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Schneizreuth	B119	Von Ortsteil Weissbach aus kein ausgebauter Radweg nach Bad Reichenhall	wird bestätigt, Bauprogramm des STBATS: Antoniberg - Schneizreuth; Ausbau Radwegeverbindung ab Ortsteil Weissbach bis Bad Reichenhall auf Grund der topographischen Begebenheiten schwierig	Strecke Schneizreuth – Weinkaser – Thumsee ausbauen	Bauprogramm umsetzen; Planungen zur Machbarkeit Wegscheid - Thumsee	3	0,0
	B120	Von Ortsteil Weissbach aus kein ausgebauter Radweg nach Inzell	wird bestätigt: Radwegelücke im Bauprogramm des StBA TS enthalten	Strecke Weissbach - Inzell ausbauen;	Bauprogramm umsetzen	3	0,0
	B121	Anschluss von Unterjettenberg nach Ramsau	Bisher nur als Mountainbike-Route vorhanden (sehr steil)	Lückenschluss zur Forststraße zu den Schwarzbachalmen	Planungen zur Machbarkeit Unterjettenberg - Abzweig Forststraße	3	0,0
	B122	Streckenführung internationaler Radwege unfallträchtig	Tauernadweg auf der Südseite der Saalach (Schneizreuth - Unterjettenberg) teilweise mit Gepäck nicht befahrbar (hier muss geschoben werden)	Änderung der Streckenführung der internationalen Radwege	Änderung der Wegeführung nur bei attraktiven Alternativen; Führung abseits der Bundesstraßen hat Vorrang; Bis dahin Pflege, Sanierung und Entschärfung bestehender Routen	1	1,2
	B123	Ladestationen für E-Bikes fehlen	wird bestätigt		Förderung E-Mobilität (Netz aus Verleih- und Ladestationen verdichten)	3	0,0
	B124	Starke Höhenunterschiede	teilweise nicht zu ändern, z.B. beim Radweg von Schneizreuth über Wegscheid nach Weißbach		Förderung E-Mobilität (Netz aus Verleih- und Ladestationen verdichten)	3	0,0
	B125	Unfallgefahr durch Radwege in schlechtem Zustand	wird bestätigt		Verstärkte Pflege, Sanierung und Entschärfung bestehender Routen	1	1,3
	B126	Überhöhte Geschwindigkeiten auf der B 305	wird bestätigt	Radarkontrollen an der B 305	Maßnahmen im MIV: Verkehrsrechtliche Anordnungen und Verkehrsüberwachung an der B 305	1	1,8
	B127	Fehlende Unterführungen oder Querungshilfen: OT Weissbach 2x OT Schneizreuth 2x OT Unterjettenberg 1x OT Baumgarten 1x OT Ristfeucht 1x	Problematik wird bestätigt, genaue Anzahl bedarf einer Detailuntersuchung; Bedarf für Querungshilfen muss geprüft werden (Verkehrserhebungen / Verkehrsuntersuchungen)	Querungshilfen in den Ortsteilen Weißbach, Unterjettenberg, Schneizreuth	Planung, Grunderwerb und Bau von Querungshilfen	1	2,1
	B128	Unzureichend ausgebaute Radwegeverbindung zwischen Unterjettenberg und Bad Reichenhall entlang der B 21	Alternative auf der Westseite Saalachstausee sehr attraktiv, allerdings Führung in Unterjettenberg umwegig	Bessere Ausschilderung oder Verlegung des Radweges im Ortsteil Unterjettenberg	Verkürzung der Führung in Unterjettenberg, ggf. Grunderwerb und bauliche Herstellung	2	0,0
B129	Radfahren ohne Radverkehrsanlagen auf den Straßen subjektiv gefährlich / nicht möglich (vor allem kleines deutsches Eck)	wird bestätigt		Kurzfristig: Temporeduktion, Hinweis "Achtung Radfahrer", mögliche Markierung von Seitenstreifen prüfen; Langfristig: Bau von Radwegverbindungen in gesonderter Führung, bis dahin Nutzung bestehender Forstwege	2	0,0	

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Schönau am Königssee	B130	Entlang B 20 Teilbereich Höhe „Alte Königsseer Straße“ kein Radweg	wird bestätigt; Anpassung der Querschnittsgestaltung notwendig. Reduzierung der Fahrbahnbreite zu Gunsten des NMIV (Anlegen einer Radverkehrsanlage wo sich eine Netzlücke befindet)	Anlegen einer Radverkehrsanlage	B 20 (Königsseer Straße): Breite Straßen; Teilstück ohne Radverkehrsanlagen; Alternative Route über Alte Königsseer Straße wird nicht empfohlen; Lückenschluss für den Alltags- und Tourismusradverkehr zwingend erforderlich	1	2,3
	B131	Mäßig ausgebautes Radwegenetz	wird bestätigt		Erarbeitung eines flächendeckenden Radverkehrskonzeptes; Verknüpfung mit bereits bestehenden Radwegen; Erarbeitung eines Beschilderungskonzeptes zur Zielfindung (Beispiel Landkreis Traunstein)	2	0,0
	B132	Fehlender Radweg Untersteinerstraße: Teilweise Tempo 30	Grundsätzlich ist die Führung nach dem Mischprinzip in diesem Bereich geeignet. Eine Radverkehrsanlage (Radfahrstreifen oder Schutzstreifen) wäre jedoch in den Abschnitten mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wünschenswert.		Langfristig: Im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen wird das Anlegen von Radwegen empfohlen, auch wenn geringe Verkehrsstärken das Führen nach dem Mischprinzip gegenwärtig zulassen	3	0,0

Gemeinde	Nummerierung	Defizitanalyse	Gutachterliche Bewertung der Defizite	Erwartungen / Lösungsvorschläge der Gemeinde	Abgeleitete Maßnahme(n)	Bewertungsschritt 1	Bewertungsschritt 2
Teisendorf	B133	Keine lückenlosen Radwegeverbindungen	wird bestätigt		Erarbeitung eines flächendeckenden Radverkehrskonzeptes	2	0,0
	B134	Keine E-Bike Ladestationen	wird bestätigt		Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Bikes an geeigneten Standorten (vgl. Elektromobilitätskonzept)	3	0,0
	B135	Marktstraße: Zugänge zu Geschäften, Bodenbeläge, Schwellen	Wird teilweise bestätigt; Barrierefreier Zugang nicht bei allen Geschäften möglich		Belagsanierung an kritischen Bereichen; Sicherstellung der Barrierefreiheit an den Zugängen zu den Geschäften	2	0,0
	B136	Bahnhof und Bushaltestellen nicht barrierefrei	Wird zum Teil bestätigt		Barrierefreiheit an den Schnittstellen zum ÖPNV herstellen	2	0,0
	B137	Lücken im Alltagsradwegenetz: - Einfahrt B 304 - BGL 10 bis Gemeindegrenze - Oberteisendorf - Achthal (St 2102)	wird bestätigt	Anlegen einer Radverkehrsanlage	Erarbeitung eines flächendeckenden Radverkehrskonzeptes	2	0,0
	B138	Fahrradabstellanlagen im Zentrum (unzureichendes Angebot an vorhandenen Stellplätzen für den Radverkehr im Zentrum)	Ein größeres Angebot an Fahrradabstellanlagen könnte zu einer Steigerung der Nachfrage im NMIV führen.		Ausbau der Abstellanlagen des Radverkehrs insbesondere auf der Marktstraße	2	0,0
	B139	Bahnhofstraße / St 2103 bis Grubenhaus: Fehlende Radverkehrsanlage	Durch den Bau einer Radverkehrsanlage in diesem Bereich wird das Ortszentrum besser an den Bahnhof für den Radverkehr angebunden, was zu einer Förderung der nachhaltigen Mobilität beitragen kann.		Anlegen einer Radverkehrsanlage vom Ortszentrum bis zum Bahnhof	3	0,0
	B140	Fehlende durchgängige Radverkehrsanlage im Ortsteil Oberteisendorf	Aufgrund des hohen Durchgangsverkehrs sollten hier Radverkehrsanlagen vorhanden sein.		Durchgängige Radverkehrsanlage an B 304 (Lückenschluss)	1	2,3
B141	Querung an Freilassingener Straße in Oberteisendorf am KP Dorfstraße / An der Ache / Holzhausener Straße fehlt	Dazu wurden bereits vom Büro INGEVOST Lösungsvorschläge erarbeitet, welche umgesetzt werden sollten.		Hohe Verkehrsmengen erfordern u.U. gesicherte Querungsmöglichkeit (Fußgängerschutzanlage oder Vollsignalisierung) - Erarbeitete Maßnahmen aus dem Gutachten 2013 (INGEVOST) umsetzen - Radwege, Mittelinseln und Verschwenkungen	1	1,8	